

Protokoll vom 31. Oktober 2018

Die Sitzung wurde von unseren 2. Vorsitzenden Manfred Schnieders eröffnete. Entschuldigt waren die 1. Vorsitzende Maria Jacob und unser Geschäftsführer Peter Hönig.

Auch in dieser Sitzung fehlten einige Vereine und zwar:

VfL Bochum, Post SV Langendreer, TTC Herne-Voede, Post SV Wanne-Eickel, DJK Vikt. Bochum; VfL Niederrhein, DSC Wanne-Eickel, DJK Wattenscheid und TTC SF Wanne-Eickel.

Schatzmeister Manfred Schnieders stellte die aktuelle Kassenlage den anwesenden Vereinsvertretern dar. Zum aktuellen Kassenstand sollten alle bedenken, dass Rücklagen für den neu zu wählenden Vorstand vorhanden sein sollten. Man rechnet noch mit den Gebühren für die Teilnehmer der Bezirksmeisterschaften und dem Projekt Zukunft.

Jugendwart Robin Peter und Staffelleiter Volker Scheffczik waren nicht anwesend, daher kein Bericht.

Der Rückblick auf den Kreismeisterschaften ergab, dass es Probleme bei der Lieferung der Medaillen gab. Auf einer kurzfristigen Nachfrage durch den Kreissportwart hatte Friedhelm Hornberger die Aufgabe, wie in den vielen Jahren vorher, wieder übernommen. Teilweise waren die gelieferten Medaillen fehlerhaft beschriftet.

Bei den nächsten Kreismeisterschaften soll der Ausrichter ein entsprechendes Budget für Ehrenpreise zugebilligt bekommen und dies selber organisieren.

Des Weiteren teilte der ausrichtende Verein VfL Winz-Baak mit, dass einige wenige Vereine Probleme mit der in Rechnung gestellten Startgebühren hätten und diese nicht zeitnah ausgleichen würden.

Hier wurde allen anwesenden Vereinsvertretern mitgeteilt, dass der TT-Kreis Bochum als Ausrichter, die Durchführung an Vereinen vergibt.

Sollten Vereine die entsprechenden Rechnungen über Startgebühren nicht in der vorgegebenen Frist begleichen, wird das weitere Mahnwesen vom Kreiskassierer durchgeführt werden.

Damenwartin Nicole Fleige und Seniorenwart Diethard Zillich berichteten über die erzielten Ergebnisse bei den gerade beendeten Bezirksmeisterschaften.

Wolfgang Meier (Vorsitzende des TTC Laer) berichtete über die Sitzung Workshop Öffentlichkeitsarbeit/Onlineauftritt des WTTV. Hier wurde der neue Internetauftritt des WTTV dargestellt.

Der Kreissportwart informierte die Anwesenden über einen vorliegenden Antrag des Seniorenwartes, der eine Einschränkung der Startberechtigung für die Seniorenklassen auf Kreisebene regeln soll.

Die Einschränkung soll entweder durch einen festzulegenden QTTR-Wert oder durch die Meldung in der Mannschaftsaufstellung oberhalb Kreisliga im Herrenspielbetrieb erfolgen.

Der Kreisportwart erläuterte dazu die aktuelle Lage auf Kreis- und Bezirksebene im Senioren-Herrenspielbetrieb. Die aktuelle Herren-Kreisliga hat auf Brett 1 bei den ersten 4 Plätzen der Tabelle QTTR-Werte von 1756,1707,1565,1562. Die Seniorenklasse auf Kreisebene 1609,1576,1494,1476.

Der Bezirk Arnsberg hat keine Einschränkungen im Seniorenspielbetrieb.

Hier können Spieler aus der Bundesliga, Oberliga und NRW-Liga starten. Bei drei Mannschaften, die dort am Seniorenspielbetrieb teilnehmen, beginnen die QTTR-Werten bei 2246,2219,1994,1991,1980. Die anderen Teilnehmer bei 1772 oder 1646.

Dabei bietet die WO die Möglichkeit den Seniorenspielbetrieb auf NRW-Liga, Bezirksliga, Bezirksklasse, Kreisliga und 1. und 2. Kreisklasse aufzugliedern.

Wenn es im Interesse einer sportlichen Vergleichbarkeit ist, sollte eine Selektion der Leistungsstärke ab der oberen Spielklasse erfolgen und nicht auf der Kreisebene beschränkt sein.

Der Seniorenwart wird diesen Antrag konkretisieren, um die Teilnahme am Seniorenspielbetrieb auf Kreisebene einzuschränken. Die Kreissitzung wird dann über diesen entscheiden müssen.

Nächste Kreissitzung ist am 05. Dezember 2018.

TT-Kreis Bochum

Kreissportwart
